



REINHARD KARDINAL MARX
ERZBISCHOF VON MÜNCHEN UND FREISING

München, 10. April 2026

„Segen gibt der Liebe Kraft“

Segnungen für Paare, die sich lieben, in der Erzdiözese München und Freising

Liebe Mitbrüder im priesterlichen und diakonalen Dienst,
liebe Mitarbeitende im Pastoralen Dienst,

mit diesem Schreiben empfehle ich Ihnen die Handreichung „Segen gibt der Liebe Kraft – Segnungen für Paare, die sich lieben“ als Grundlage Ihres seelsorglichen Handelns. Die Handreichung antwortet auf eine konkrete pastorale Herausforderung, wenn Paare, die sich lieben und in Treue zueinanderstehen, aber keine kirchenrechtlich gültige Ehe schließen können oder (noch nicht) wollen, um den Segen Gottes bitten. Das betrifft auch geschieden wieder verheiratete sowie gleichgeschlechtliche und queere Paare. Ich freue mich, dass mit der Handreichung, die von der Gemeinsamen Konferenz von DBK und ZdK beschlossen wurde, eine für die Praxis gut anwendbare Leitlinie gefunden wurde.

Die Handreichung macht deutlich, dass es sich bei der Segnung nicht um die Feier einer sakramentalen Ehe handelt. Das bedeutet aber nicht, dass die Segnung einer nicht sakramentalen Verbindung, die in vielen Fällen schon eine standesamtlich geschlossene zivile Ehe ist, das Paar an den Rand der Gemeinde und der Kirche rückt. Die Paare sollen in der Mitte der Gemeinde willkommen sein. Deswegen bittet die Kirche Gott darum, diesen Paaren Gutes zuzusagen (benedicere) und zu tun. Das kann, wo es nötig ist, auch ein Beitrag der Kirche zu Heilung und Versöhnung sein.


Kein Paar, das um einen Segen bittet, soll abgewiesen werden. Wer es aus verschiedenen Gründen für sich nicht verantworten kann, eine solche Segnung selbst durchzuführen, möge das Paar an den zuständigen Dekan verweisen bzw. selbst die Verbindung zu anderen Seelsorgern und Seelsorgerinnen herstellen.

Für alle in der Seelsorge Tätigen werden von der Queerpastoral bzw. der Ehe- und Familienpastoral ab Juni 2026 Fortbildungen zur Gestaltung einer solchen Segensfeier angeboten. Literaturhinweise zum Thema finden Sie auf der Website der Queerpastoral bzw. der Ehe- und Familienpastoral.

Ich bitte Sie, die Handreichung in Ihren Pfarreien und deren Gremien bekannt zu machen und ihren theologischen Sinn all denen zu erläutern, die sich mit dieser Segnung noch schwertun.

Allen Paaren, die sich lieben und für ihre Partnerschaft von der Kirche einen Segen erbitten, wünsche ich, dass sie in diesem Segen die Zuwendung Gottes spüren.

Mit herzlichen Grüßen
und im Gebet verbunden
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Reinhard Kardinal Marx', written in a cursive style.

Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising